

Ärmelschal stricken

Sehr beliebt ist auch der Ärmelschal, in Englisch auch Shrug genannt. Dieser Ärmelschal wird aus zwei Teilen gestrickt, die dann miteinander vernäht werden. Für einen Ärmelschal in der Größe 36 schlägt man 64 Maschen an und verteilt sie auf vier Nadeln. Dann strickt man in Runden weiter, bei den gestrickten Mustern besteht die freie Auswahl. Hier mal als Beispiel das Bündchenmuster. Insgesamt strickt man 152 (ca. 48 cm) weitere Runden. Danach geht es mit dem Schulterteil weiter.

Das strickt man dann in Reihen. In der ersten Reihe des Schulterteils nimmt man erstmal eine Randmasche dazu. Die nächsten vier Maschen strickt man 1r, 1l 1r, 1l. Zum Schluss dieser Umrandung strickt man noch eine Masche links und verstrickt sie überzogen mit der nächsten Masche rechts. Dann strickt man bis 6 Maschen vor dem Ende der Reihe im gewählten Muster weiter und wiederholt die Arbeit der ersten 6 Maschen in umgekehrter Reihenfolge. Damit man die nötige Schräge für das Schulterteil bekommt, beim Rechten Ärmel in jeder 2 Reihe, die erste Masche Rechts überzogen mit der nächsten.

Beim linken Ärmel ist es dann entsprechend auf der linken Seite des Ärmels. Diese Abnahmen macht man insgesamt 25 Mal, bis man 206 Reihen/Runden (ca. 65 cm) gestrickt hat und nur noch 40 Maschen auf der Nadel sind.

Diese 40 Maschen werden dann stillgelegt, bis der zweite Ärmel fertig ist. Dann verstrickt man die beiden Teile, abkettend. Wer eine andere Größe für das gute Stück braucht, kann sich ausmessen und mit einer Maschenprobe ausrechnen, mit wie vielen Maschen gestrickt werden muss. Für die Runden der Ärmel und die Schulterteile sind aber auch noch andere Strickmuster möglich. Vom versetzten Bündchenmuster, über die schwierigeren Zopfmuster oder auch schon Lochmuster, kann da jedes Muster eingebaut werden, dass man sich zutraut.